



Nachrichten der Pfarrgemeinde Sattledt

Kontakte

Advent/Weihnachten 2011 _____ Nr. 141

Liebe Pfarrgemeinde von Sattledt!

Wieder einmal die finstere Jahreszeit, die mit Lichterbräuchen gefeiert wird. Wieder ist ein Jahr vergangen. Hat sich etwas verändert?

Meist geschehen Veränderungen ja auch unscheinbar, leise und langsam – fast schon schleichend. In Momenten des Innehaltens und des Nachdenkens geschieht es, dass du diese Veränderungen erkennst. Manchmal erschrickst du, manchmal freust du dich. Wir von der Pfarre wünschen dir jedenfalls, dass die Freude überwiegt. Die Freude, dass sich manches zum Guten verändert hat. Dass eben Gott auch in dir Mensch geworden ist.

Vor allem aber wünschen wir dir die Zeit und die Gelegenheit zum Innehalten und Nachdenken.

In der Feier der kommenden Zeit machen wir uns als Gemeinde, als Gemeinschaft wieder auf den Weg, das Geheimnis der Menschwerdung unseres Gottes neu zu ergründen.

In dem Sinn: einen guten gemeinsamen Weg hin in eine neue Zeit, die vom Versprechen der Heiligen Nacht geprägt ist: Friede den Menschen ...

Dein

Wie die Weihnachtsbotschaft übersetzt werden kann



Zu Weihnachten wird eine Botschaft verlesen, die man so übersetzen kann: *Lass dir ein Licht schenken! Vergiss für einen Augenblick das mühseli-*

ge Selberleuchtenwollen! Komm, wärm dich am fremden Licht! Lass es dir lieb werden! Mach es dir vertraut! Lass dich ergreifen!

aus „image“

*Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht sattsehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär
und meine Seel ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen.*

Paul Gerhardt



Pfarrkalender

Samstag, 26.11.

11.00 Uhr: Seniorenmesse
13 - 18 Uhr: Bastelmarkt im Pfarrsaal (Kath. Frauenbewegung)
16.00 Uhr: Adventkranzsegnung

1. Adventsonntag, 27.11.

8.30 Uhr: Rosenkranz
9.00 Uhr: Familienmesse
(Gestaltung: Kinderliturgiekreis),
anschl. Pfarrcafé und Bastelmarkt der KFB im Pfarrsaal

2. Adventsonntag, 4.12.

8.30 Uhr: Rosenkranz
9.00 Uhr: Hl. Messe,
anschl. Nikolaus für die Kinder
10.00 Uhr: Jugendmesse (Kirchberg)

Dienstag, 6.12.

13.30 Uhr: Seniorennachmittag mit
Adventfeier in der Kapelle
19.30 Uhr: Vortrag von MMag.
Klaus Dopler im Pfarrsaal
(„Was mich von Herzen glauben lässt - in dieser Kirche?!“)

Donnerstag, 8.12.

Maria Empfängnis

9.00 Uhr: Hl. Messe

3. Adventsonntag, 11.12.

8.30 Uhr: Rosenkranz
9.00 Uhr: Messe mit Sammlung
„Bruder in Not“

Samstag, 17.12.

18.30 Uhr: Bußfeier

4. Adventsonntag, 18.12.

8.30 Uhr: Rosenkranz
9.00 Uhr: Hl. Messe

Freitag, 23.12.

7.45 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der Hauptschule
10.00 Uhr: Weihnachtsgottesdienst der Volksschule

Samstag, 24.12.

Heiliger Abend

16.00 Uhr: Kinder-Erwartungsfeier
22.00 Uhr: Turmblasen
22.30 Uhr: Christmette

Sonntag, 25.12.

Weihnachten

9.00 Uhr: Hochamt

Montag, 26.12. - Stefanitag

Patrozinium der Pfarre

9.00 Uhr: Festmesse mit Sendungsfeier der Sternsinger,
anschl. Agape vor der Kirche
mit Störianschneiden

Samstag 31.12. - Silvester

16.00 Uhr: Jahresschlussandacht

Sonntag, 1.1. - Neujahr

8.30 Uhr: Rosenkranz
9.00 Uhr: Hl. Messe

Freitag, 6.1. - Dreikönig

9.00 Uhr: Messe mit Sternsängern,
anschl. Sternsingerjause

Donnerstag, 19.1.

19.30 Uhr: Firmlingselternabend
im Pfarrsaal

Donnerstag, 26.1.

19.30 Uhr: Bericht von Christina
Rühlringer über Indien im
Turnsaal der Hauptschule

Sonntag, 29.1.

9.00 Uhr: Hl. Messe,
anschl. Pfarrcafé im Pfarrsaal

Donnerstag, 2.2.

19.00 Uhr: Abendmesse
mit Lichterprozession

Sonntag, 5.2.

9.00 Uhr: Messe mit Osthilfe-
Sammlung,
glz. Kinderkirche im Pfarrsaal

Dienstag, 7.2.

13.30 Uhr: Seniorennachmittag
im Pfarrzentrum

Sonntag, 12.2.

19.00 Uhr: Segensfeier für Paare -
ALLE Paare sind eingeladen!
(Gestaltung: Kath. Bildungswerk)

Samstag, 18.2.

14.00 Uhr: Faschingsnachmittag der
KFB im Pfarrsaal
20.00 Uhr: Pfarrfasching im Pfarrsaal

Aschermittwoch, 22.2.

19.00 Uhr: Gottesdienst mit Verteilung
des Aschenkreuzes

Anm.d.Red.: Veranstaltungen ohne Ortsangabe finden in der Pfarrkirche statt.

Klausur des Pfarrgemeinderates

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und uns hilft zu leben“.

Dieser Satz von Hermann Hesse führte uns am Anfang unserer „Reflexionsklausur“ an die Gefühle, die wir hatten, als wir uns entschieden, das Amt als Pfarrgemeinderat oder -rätin



Unsere Pfarrgemeinderäte bei der Arbeit.

in unserer Pfarre anzutreten. Er sagt uns aber auch, dass all die vielen Dinge, die wir in der Pfarre bewegt und bewirkt haben, Zeichen des Wirkens des Hl. Geistes sind. Der Rückblick auf 5 Jahre in unserer Pfarre ließ uns auch ein wenig stolz sein auf jene Aktivitäten, die beigetragen haben, für viele eine „Pfarre zum Wohlfühlen“ entstehen zu lassen.

Gemeinsam mit der Pfarre Kremsmünster führte uns Martin Brait aus St. Roman bei Alberndorf mit viel Gespür durch zwei Tage, die nicht nur die Freundschaft mit dem PGR von

Kremsmünster vertieften, sondern uns auch Hoffnung für die Zukunft unserer Pfarren gaben.

Ein zweiter Satz, nämlich: „Alle werden als Original geboren, aber viele sterben als Kopie“ schloss die Klausur ab und gab uns Mut, unsere Träume und Visionen für unsere Pfarren wieder wach werden zu lassen und mit nach Hause zu nehmen. Gestärkt und mit viel Mut durften wir uns von Reichenau im Mühlviertel verabschieden. Wir möchten noch einmal aufrufen, die Zettel für die Kandidatenfindung zur nächsten PGR-Wahl auszufüllen und in die in der Kirche und im Pfarrheim aufgestellten Boxen zu werfen. Jene, die keine Zettel mehr haben, können solche noch neben den Boxen vorfinden.

*Veronika Bieregger
(für den Pfarrgemeinderat)*

Falsche Lieferung

Heuer hatten wir einen wunderschönen, warmen, sonnigen Herbst. An einem dieser schönen Tage, etwa Ende September/Anfang Oktober, schnappten mein Sohn Kilian und ich unsere Fahrräder und packten die kleine Julia auf den Kindersitz, um einkaufen zu fahren. Gut gelaunt erreichten wir ein Lebensmittelgeschäft und spazierten hinein, um das Nötige zu besorgen.

Wie üblich besprachen wir, was wir alles brauchen, als es passierte: Kilian blieb plötzlich wie versteinert stehen und starrte auf ein Regal voller Schokolade-Nikoläuse und Spekulatius. Hatten wir doch gerade noch davon gesprochen, uns heute noch einmal ein Eis zu gönnen ... In seinem nun schon 3 Jahre alten Köpfchen begann es zu rotieren – irgendwie hatte er Probleme, das Angebot zuzuordnen.

Nach einer kleinen Nachdenkpause fanden seine Gedanken vom Sprachzentrum zum Ausgang: „Wås is då los? Mama des gibt's jo net! Wås macht denn da Nikolaus do?“ Ich war an diesem Tag natürlich auch nicht gefasst auf ein *Nikolauskonsumgespräch* und entgegnete mit einer Gegenfrage: „Ja, was glaubst denn du? Glaubst du, dass wir schon das Fest des Hl. Nikolaus feiern, oder dass da vielleicht was nicht stimmt?“ Kilian überlegte wieder und meinte: „Na Mama, der kommt jå, wenn's kalt ist, und den Schokolade-Nikolaus kauft jå der Nikolaus selber! Då is a falsche Lieferung!“ – Da mussten wir gemeinsam lachen!

Schnell erledigten wir unseren Einkauf, packten ein Eis mit ein, suchten uns am Heimweg ein schönes Plätzchen, und ich erzählte die Legende vom Bischof Nikolaus. Seit diesem Tag heißt es bei jedem Einkauf: „Mama schau: falsche Lieferung!“

Silvia Froschauer

Kanzleistunden

Dienstags: 17 Uhr bis 19 Uhr
Mittwochs: 9.30 Uhr bis 12 Uhr
Donnerstags: 17 Uhr bis 19 Uhr



Walter Ennser

Mobil: +43 664 496 06 90
E-Mail: walter.ennser@uniqa.at

Andreas Kapeller-Güttler

Mobil: +43 664 463 23 64
E-Mail: andreas.kapeller-guettler@uniqa.at

A-4600 Wels
Salzburgerstraße 68
www.uniqa.at

Ihr BetreuerTeam
in Sattledt!

■ Gumpoldsberger
■ Doppelbauer

Rechtsanwälte in Kooperation

4642 Sattledt, Schulstraße 8, 07244/20050

office@gumpoldsberger.eu
www.gumpoldsberger.eu

Der Hl. Nikolaus als moderner Schutzpatron und Fürsprecher der Kinder

Wenn sich HANS KREUTZER als Nikolaus verkleidet, ist er ein gefragter Mann – nicht nur bei den Kindern, die er im Auftrag des Kindergartens besucht. Er wurde auch schon vom ORF-Radio zum Mittagsgespräch mit Wolfgang Lehner eingeladen und ist außerdem regelmäßig Gast im Rahmen der Nikolausschule der Kath. Jungschar der Diözese Linz. Dort gibt er seine Erfahrungen weiter. – Was bedeutet für ihn die Figur des Hl. Nikolaus?

Der Nikolaus zieht sich um

Der Nikolaustag ist für mich ein besonderer Tag. Im Kindergarten ziehe ich mich vor den Kindern um. Die Kinder wissen schon, was ich brauche: das weiße Untergewand mit dem Gürtel, den roten Umhang, als Kopfbedeckung die Mitra, den weißen Bart und den goldenen Stab. Wichtig ist, dass die Kindergärtnerin als Bezugsperson dabei ist. Sie hat die Kinder schon vorbereitet und sie wissen, dass sie keine Angst zu haben brauchen. Wenn ich dann als Nikolaus vor den Kindern stehe, scheinen sie den Kreutzer Hans vergessen zu haben.

Die Kinder erwarten den Nikolaus schon sehnsüchtig. Es ist schön, das Strahlen in ihren Augen zu sehen. Wenn wir dann ins Gespräch kommen, gefällt mir ihre Ehrlichkeit. Sie sagen ein Gedicht auf oder singen ein Lied. Wenn es passt, versuche ich sie auf Weihnachten vorzubereiten. Das ist das große Fest, auf das wir alle warten, da gibt es dann auch größere Geschenke. Der Nikolaus bringt vielleicht ein Sackerl mit Nüssen und Keksen, jedenfalls nur Kleinigkeiten.



Hans Kreutzer als Nikolaus.

Bei den Familien zu Besuch

Es hat sich viel verändert in den 30 Jahren, in denen ich schon als Nikolaus unterwegs bin. In vielen Familien hat sich der 6. Dezember zu einem Festtag entwickelt. Da wird der Tisch festlich gedeckt, beim Adventkranz werden Lieder gesungen und Gebete gesprochen. Oft würde ich bei meinen Besuchen gerne noch länger bei den Familien bleiben. Aber in der Regel habe ich ca. 15 Besuche hintereinan-

der, und da drängt die Zeit.

Gottseidank wird von den Eltern nicht mehr verlangt, dass der Nikolaus in negativer Weise formulierte Gedichte vorlesen muss. Auch das Wegnehmen des Schnullers gehört der Vergangenheit an. Da ist es mir viel lieber, wenn ich heute Zeichnungen, Fotos oder andere Kleinigkeiten von den Buben und Mädchen bekomme. Und mein langer, weißer Bart gefällt den Kindern oft so gut, dass sie daran ziehen möchten. Dafür setze ich ihnen dann vielleicht meine Mitra auf, oder ich gebe ihnen meinen Stab.

Ich habe nicht den Eindruck, dass es noch Eltern gibt, die ihren Kindern im Zusammenhang mit dem Nikolaus drohen, so wie es früher oft der Fall war. Heute hat sich doch die Erkenntnis durchgesetzt, dass der Bischof Nikolaus der Schutzpatron und Fürsprecher der Kinder ist.

Zum Abschluss etwas zum Schmunzeln: An einem kalten Abend bekam ich beim Hinausgehen ein Stamperl. Ein Kind beobachtete uns heimlich und meinte: „Aha, der Nikolaus mag auch ein Schnapser!“

Hans Kreutzer

Neubau & Sanierung
thaler kamin

öfen herde zentralheizungen

ofengalerie thaler gmbh
carl-blum-str. 3, 4600 wels
t 07242-47596-0, f dw-4
office@ofengalerie.at
www.ofengalerie.at

Stiller EDV-Lösungen
www.stiller.at

Tel.: 07244/20002-0
Fax: 07244/2002-31
Mobil 0664/1857390
office@stiller.at

praktisch
analytisch
paul
unternehmensbezogen
logisch

die synergie
aus edv und
betriebswirtschaft

Paul Stiller
Angerstraße 8
4642 Sattledt

LANDESPRODUKTE

4551 Ried / Traunkreis
Großendorf 36
Tel. 07588 / 7304
Fax 07588 / 730416
e-mail: office@seierl.at
www.seierl.at

SEIERL

Holzpellets
AKTION

Holzbriketts | Baubedarf | Kohle
Brennholz | Koks | Briketts | Getränkeabholmarkt



Zeit zur Besinnung

Das Paket des lieben Gottes

Ein Weihnachten in meinem Leben ist mir in bester Erinnerung. Das war der Weihnachtsabend 1908 in Chicago. Ich war Anfang November nach Chicago gekommen, und man sagte mir sofort, als ich mich nach der allgemeinen Lage erkundigte, es würde der härteste Winter werden, den diese Stadt zustande bringen könnte.

Ich war auf der Suche nach einer Arbeits- und einer Schlafstelle. Beides war schwer zu finden. Eine ganze Flut von Arbeitslosen befand sich auf den kalten Straßen. Wir trabten durch sämtliche Stadtviertel, suchten verzweifelt nach etwas Arbeit und waren froh, wenn wir am Abend in einem winzigen Lokal unterkamen. Dort hatten wir es wenigstens warm und konnten ruhig sitzen. Und wir saßen, so lange es irgend ging, mit einem Glas Whisky, und wir sparten alles den Tag über auf dieses eine Glas Whisky. Dort saßen wir auch am Weihnachtsabend dieses Jahres, das Lokal war noch überfüllter als gewöhnlich, der Whisky noch wässriger, das Publikum noch verzweifelter.

Es ist einleuchtend, dass weder Publikum noch Wirt in Feststimmung geraten, wenn das Problem der Gäste darin besteht, mit einem Glas eine ganze

Nacht auszukommen, und das Problem des Wirtes, diejenigen hinauszubringen, die leere Gläser hatten.

Gegen zehn Uhr kamen zwei, drei Burschen herein, die ein paar Dollars hatten, und die luden, weil es Weihnachten war und Sentimentalität in der Luft lag, das ganze Publikum ein. Alle holten sich frischen Whisky, die Tische wurden zusammengerückt, es wurde getrunken. Aber es kam keine rechte Stimmung auf. Ja, geradezu von Anfang an nahm die Veranstaltung einen direkt bösartigen Charakter an. Schon nach den ersten Gläsern des gestifteten Whiskys wurde der Plan gefasst, eine Weihnachtsbescherung vorzunehmen, aber eine eher böartige Bescherung. So schenkten wir dem Wirt einen Kübel mit schmutzigem Schneewasser von draußen, womit er weiterhin seinen Whisky wässern könne; einem Mädchen, das im Lokal arbeitete, ein scharfes Taschenmesser, damit es das Makeup des vergangenen Jahres abkratzen könnte; und einem Gast, der jeden Tag hier saß und offensichtlich Scheu vor der Polizei hatte, überreichten wir aus einem alten Adressbuch drei Seiten mit Polizeiadressen, die wir in ein Zeitungspapier eingepackt hatten.

Der Mann nahm zögernd das Paket und sah uns mit einem kalkigen Lächeln von unten herauf an. Als er das Zeitungspapier öffnete, fiel sein Blick auf eine Schlagzeile. Er las und las. Niemals, weder vor- noch nachher, habe ich je einen Menschen so lesen sehen. Er verschlang das, was er las, einfach. Und dann schaute er auf. „Da lese ich eben in der Zeitung“, sagte er mit einer verrosteten, mühsam ruhigen Stimme, „dass die ganze Sache schon lang aufgeklärt ist. Jeder weiß, dass ich mit der ganzen Sache nicht das Geringste zu tun hatte.“

Und dann lachte er. Wir alle, die erstaunt dabei standen, etwas ganz anderes erwartet hatten und mittlerweile begriffen, dass der Mann unter irgendeiner Beschuldigung gestanden und inzwischen rehabilitiert worden war, wir alle fingen plötzlich an, aus vollem Halse zu lachen. Dadurch kam ein großer Schwung in unsere Veranstaltung, und es wurde ein ausgezeichnetes Weihnachten, das bis zum Morgen dauerte und alle mit Freude und Frieden erfüllte. Bei dieser Begeisterung spielte es keine Rolle mehr, dass das Zeitungsblatt nicht wir ausgesucht hatten, sondern Gott.

nach Bert Brecht

Steier für alle...

essen-trinken-glaudem
SOWIESO
der treffpunkt.

Fam. Pointl
4642 Sattledt - Bahnhofstrasse 7 - Tel. 0 676 / 951 25 58
Di - Mi: 16-24 Uhr, Do - Fr - Sa: 11-24 Uhr
So. gegen Voranmeldung, Mo. Ruhetag

mein zauberhafter
garten von brons

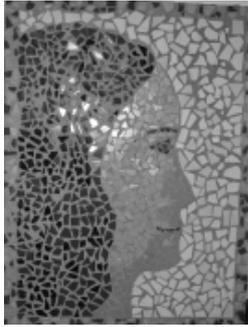


Stauden
aus eigener
Produktion

gärtnerei
gartengestaltung
floristik
hydrobepflanzung
dünger
friedhofsbepflanzung

Gärtnerei Brons - Marc Brons - 4642 Sattledt - Harhagen 21
Tel.: 0 72 44 - 93 000 - www.brons.at - office.purenatur@aon.at

Frauenmosaik



Montag, 19. Dezember, 20 Uhr:

„Gang im Advent“

Herbergssuche mit vorweihnachtlichem Abend.

Wir treffen uns beim Pfarrheim. Im Rahmen einer kleinen Wanderung wird das Herbergsbild abgeholt.

Montag, 16. Jänner, Abend:

Kripplroas in Kirchham

Abfahrt am Gemeindeplatz.

Bitte Taschenlampe oder Laterne mitnehmen!

Infos bei Trude Obermayr,

Tel. 07244 8521

Februar:

Theaterfahrt

Anmeldung ist erforderlich.

Infos bei Renate Huber,

Tel. 07244 8412

Wir laden sehr herzlich ein und freuen uns auf gemeinsame Abende!

Renate Huber

Reiche Ernte!

Auch heuer ist die Aktion „Sattledt klaubt“ wieder gut gelaufen. 11 Personen nahmen sich Zeit, um Obst für die Mosterzeugung zu klauben. Ein wunderschöner Herbsttag lud zu dieser gemeinsamen Aktivität ein.

Bei etlichen landwirtschaftlichen Betrieben durften insgesamt 2 Anhänger voller Birnen und Äpfel geerntet wer-



Zwei Anhänger voll Mostobst wurden geerntet.



den. Es reichte für rund 750 Liter Gär- und Süßmost, die bei der Familie Deixler-Wimmer gepresst wurden.

Nun freuen wir uns, bei Pfarrveranstaltungen einen selbst gemachten und naturnahen Süßmost ausschenken zu können und hoffen auf einen gelungenen Gärmost. Das wird sich allerdings erst um die Weihnachtszeit herum weisen.

Agnes Pauzenberger

Der Nikolaus kommt auch zu euch ins Haus!



Der Kindergarten organisiert auch heuer wieder den traditionellen Nikolausbesuch in den Familien.

Wenn Sie möchten, dass der Nikolaus am Montag, den 5. Dezember oder am

Dienstag, den 6. Dezember Ihre Kinder zu Hause besucht, ermöglichen wir das gerne.

Anmeldeformulare liegen im Kindergarten auf, können dort geholt und bis spätestens Mittwoch, den 30.11 wieder abgegeben werden.

Spätere Anmeldungen können wir aus organisatorischen Gründen nicht berücksichtigen.

Das Kindergartenteam



BAMMINGER

4642 Sattledt, Sportplatzstraße 2
Tel. 07244 / 88 31
Fax 07244 / 88 31-21

4600 Wels, Linzerstraße 167-169
Tel. 07242 / 45 6 73
Fax 07242 / 45 6 73-19

www.bamminger.at

Keine Sorgen

Oberösterreichische
Versicherung AG

Karl Dietachmair
Keine Sorgen Berater

Maidorf 33, 4642 Sattledt
Tel.: 07244/8485*0664/4449325



**Solarunterstützte
Heizsysteme**

07244/88 64
nestwaerme@oeko-therm.at

KBW erhält Qualitätssiegel

Am 19.10. wurde das Kath. Bildungswerk Sattledt gemeinsam mit Niederthalheim auditiert. Beiden KBWs wird die Berechtigung zum Führen des Qualitätssiegels der öö. Erwachsenen- und Weiterbildungseinrichtungen zuerkannt. Das Audit fand unter der Leitung der Auditoren Ulrike Retschitzegger und Horst-Harald Geyer statt. Im Mittelpunkt stand die Veranstaltungsabwicklung von der Planung bis zur Evaluierung. Die gezielt im Dialog gestellten Fragen konnten von den Teammitgliedern souverän beantwortet werden. Besonders freuten wir uns über die Aussage der Auditoren, dass sie sich bei uns sehr wohlfühlten und gerne in unseren harmonischen Teams mitarbeiten würden. Durch die Zertifikatsverleihung wird der Nachweis erbracht, dass die Erfüllung genau definierter Qualitätskri-



terien gewährleistet ist und dass TeilnehmerInnen und Gäste qualitätsvolle Bildungsarbeit erwarten können. Wir möchten uns bei allen BesucherInnen und TeilnehmerInnen unserer

Veranstaltungen herzlich bedanken, denn auch Sie haben zu diesem Erfolg beigetragen. Wir würden uns freuen, Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen:



Walter Brummer mit den beiden Auditoren, Konni Preis, Trude Obermayer, Renate Huber, Inge Wieser und Regionsbegleiterin Doris Holzinger.

6. Dezember,
20 Uhr, Pfarrsaal:
Vortrag mit MMag. Klaus Dopler – „Was mich von Herzen glauben lässt – in dieser Kirche?!“

27. Jänner,
19.30 Uhr, Pfarrsaal:
Bericht von **Christina Rührlinger** über Aufenthalt in **Indien**

*Inge Wieser und
Renate Huber
(für das KBW-Team)*

Neues aus der Bibliothek

Bücherwurmpass 2011

Bei der vom Land Oö. durchgeführten Ferienleseaktion haben 52 Kinder und Jugendliche mitgemacht, einen Lesepass ausgefüllt und fleißig gelesen. Es freut uns, dass Marcel Holzinger einen Hauptpreis gewonnen hat und zur Schlussveranstaltung in die Johannes-Keppler-Universität nach Linz eingeladen wurde. Wir gratulieren herzlich!

Neue Medien

Einige unserer Mitarbeiterinnen sind in Linz einen Tag auf „Bucheinkaufstour“ gegangen. Somit haben wir wieder viele neue Kinder- und Jugendbücher, Romane und Hörbücher!

Eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit sowie für das neue Jahr alles Gute wünscht

das Bibliotheksteam





Wir gratulieren zum Geburtstag

93 Jahre

Reisenbichler Maria, Lindenstr. 12
am 26. Dezember

91 Jahre

Mörtenhuber Maria,
Wasserturmstraße 22
am 6. Februar

90 Jahre

Zbrozek Stefan, Kirchdorfer Str. 20
am 20. Dezember

Stadlhuber Margaretha,
Sattledterstraße 5
am 31. Dezember

89 Jahre

Pesl Agnes, Noppenstraße 10
am 3. Jänner

Mayr Franz, Altenheim Thalheim
am 4. Jänner

Wührer Kunigunde, AH Kremsm.
am 5. Dezember

88 Jahre

Hlavacek Josef, Brucknerstraße 5
am 30. Jänner

Steingruber Hildegard,
Brucknerstraße 7
am 28. Februar

87 Jahre

Tesarsch Anna, Markt 8
am 9. Dezember

Egri Theresia, Birkenstraße 26
am 22. Februar

86 Jahre

Ackerl Rosina, Hauptstraße 50
am 22. Jänner

Haugeneder Josefina, Hauptstr. 23
am 19. Februar

85 Jahre

Reichardt Josef, Lindenstraße 8
am 9. Dezember

Hlavacek Hermine, Brucknerstr. 5
am 21. Jänner

84 Jahre

Dutzler Josef, Markt 7
am 28. Jänner

83 Jahre

Oppeneder Johann, Harhagen 11
am 6. Dezember

Bründl Klara, Wasserturmstraße 3
am 3. Jänner

Huber Katharina, Obere Zeile 10
am 1. Februar

Mayr Maria, Altenheim Thalheim
am 9. Februar

Bieregger Katharina, Im Hart 14
am 11. Februar

82 Jahre

Lindinger Maria, Pollham 11
am 3. Jänner

Sandmair Hermann, Sonnenweg 3
am 7. Februar

Wahlmüller Karoline,
Kirchdorfer Straße 22
am 20. Februar

81 Jahre

Hofer Matthias, Altenheim Lambach
am 5. Dezember

Otis Berta, Maidorf 14
am 9. Dezember

Bamminger Eleonore,
Sportplatzstraße 2
am 11. Jänner

Burgstaller Maria, Goldstraße 7
am 21. Jänner

80 Jahre

Grottenthaler Wilhelm,
Goldstraße 5
am 3. Dezember

Platzer Augustine,
Pater-Engelbert-Straße 4
am 28. Februar

75 Jahre

Fuchs Anna, Steinerkirchner Str. 14
am 23. Dezember

Zeilinger Hildegard,
Pater-Engelbert-Straße 4
am 25. Jänner

Zeilinger Josef, Giering 4
am 3. Februar

CHANNOÏNE[®]
IN VITA
POINT

Brigitte Eder
Pollham 2 | 4642 Sattledt
Tel.: 07244/8857 | Mobil: 0676/3188478
brigitte.eder@channoine-partner.com
www.channoine-partner.com/brigitte.eder

STEW[®] *einfach clever!*
für Landwirtschaft, Umwelt und Alltag

Für Haus, Hof und Garten lagernd!

- > 10 Systeme von Installations-Fittings
- > Niro-Schrauben
- > Niro-Eisenwaren

Gemeinschaft wird ...

... groß geschrieben in der Kath. Kirche in OÖ. Ob für Kinder oder Erwachsene, Jugendliche oder Senioren: In unseren Pfarren gibt es für jede Altersgruppe viele Möglichkeiten, Gemeinschaft zu erleben. Jede/r kann seine Talente und Fähigkeiten in verschiedensten Gruppen einbringen. Für Ihre Pfarre ist Ihr Kirchenbeitrag

wichtig und wertvoll: Beinahe 60 % der Kirchenbeitragseinnahmen fließen direkt oder indirekt in die 487 Pfarren in Oberösterreich zurück.

Ich sage auf diesem Wege Danke für Ihren Kirchenbeitrag und wünsche Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr!

*Martin Schneider,
Kirchenbeitragsstelle Wels*

Wann kommen die Sternsinger?

Gott wohnt dort, wo wir ihn einlassen!
Die Sternsinger/innen bringen Segen für das neue Jahr und „Hilfe unter gutem Stern“ für notleidende Menschen in den Ländern des Südens. Öffnen wir ihnen die Türen:

Sonntag, 26.12.

9:00 Uhr: Sternsinger-Sendungsfeier

Montag, 2. Jänner

Sattledt Süd
Oberautal/Maidorf/Harhagen
Großendorf

Dienstag, 3. Jänner

Obere/Untere Zeile
Unterhart
Oberhart

Mittwoch, 4. Jänner

Sattledt Land
Sattledt Nord

Donnerstag, 5. Jänner

Sattledt Ort
Sattledt Nord-Ost/Pollham

**Genaue Gebietseinteilung:
Siehe Schaukasten
neben der Kirche!**

P.S.: Wer die Sternsinger/innen gerne zum Mittagessen einladen möchte, melde sich bei Nicole Monsberger: 0660/5534636 oder Barbara Weidinger: 0699/11169016. Wir sind sehr froh über diese Mithilfe!



Taufen

Lucia Altenhofer am 25.9.
Eltern: Birgit Altenhofer und
Helmut Hemetsberger
Friedhofstraße 5

Klara Viskovic am 8.10.
Eltern: Lidija und Zoran,
Harthausenstraße 8



Trauungen

keine Trauung



Sterbefälle

kein Sterbefall

Tourismusverband Sattledt



Mit Sicherheit mehr ...

Wir wünschen frohe Weihnachten!

Das Sattledter
Bankstellen-Team



... am Puls der Zeit
im Herzen der Gemeinde

RAIFFEISENBANK WELS
Die Bank für Ihre Zukunft  Sattledt



Holz- und
Dachbau

beste Verbindungen.

SÖLLRADL GmbH,
Gewerbstraße 7 | Leitzone NORD III | A-4642 Sattledt
Tel.: +43(0)7244/8246 | Fax: +43(0)7244/8246-4
office@soell.co.at | www.soell.co.at

renato
zambelli

Birkenstraße 5 - 4653 Eberstallzell
Tel: 07241 / 27 832 - office@zambelli.co
www.zambelli.co

ÜBER ALLEN DÄCHERN



SPENZLERMEISTERBETRIEB
HOLZ-UND-ARBEITEN - VERGOLDEN
VERZINNEN - BLEIARBEITEN
KUNSTSPENGLER!

Frohe Weihnachten wünschen die Wirtschaftstreibenden!



WOHLFÜHL-OASE
ANNA BRÜHWASSER
Aromatisch gewürzter Aromapfeffer
Raindrop Traditioneller
Energiegeliche Lichtkerzen
Föhrenweg 2
4642 Sattledt
0664 / 8776088



SORELLE RAMONDA

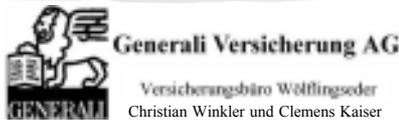
Ihr kompetenter Partner
für hochwertige Wohnungen
in Sattledt! 0664/3287068

STELLA *vielfache Lebens!*
für Landwirtschaft, Umwelt und Alltag

renato
zambelli
www.zambelli.cc



LANDZEIT
AUTOBAHN-RESTAURANTS



Petra Kaiblinger
Trafik - Lotto - Toto
4642 Sattledt, Hauptstr. 33, 07244/8936

Spatt KG
Werkzeuge, Batterien,
Eisenwaren und Öle

Oberösterreichische Versicherung
Karl Dietachmair



KAIBLINGER GESMBH - Transportbegleitung
Ziegeleistraße 13, 4642 Sattledt
Tel. 0664 357 2 456
kaiblinger-kaitrans@aon.at



SPAR

4642 Sattledt, Friedhofstrasse 7

Bäckerei Kaiser
Schulstraße 17, Tel. 8823

Bauer / -urniere
Bauer KG
A - 4642 Sattledt, Wasserturmstr. 4



WIMMER
-LKW-AT
Anton Wimmer

UNIQA **UNIQA**
Walter Ennsner
Mobil: +43 664 495 05 90
E-Mail: walter.ennsner@uniqa.at
Andreas Kapeller-Güttler
Mobil: +43 664 463 23 84
E-Mail: andreas.kapeller-guettler@uniqa.at

Stefan Zbrozek
Transportunternehmen

RAIFFEISENBANK WELS
Die Bank für Ihre Zukunft Sattledt



Institut Reindl
Prielstraße 8
Tel. 07244/8123

HAARSTUDIO **ÄSTHETIQUE**



EuroHotel



Josef Auzinger
Bezirksrauchfangkehrermeister
Feuerlöscher-Service



P.-B.-Rodlberger Straße 21
4600 Wels
Tel.: 07242/471 80-0
Fax: 07242/ 471 80-4
Mobil: 0676/500 83 55
e-mail: office@auzinger.co.at

CHANNOÏNE
IN VITA
POINT

Brigitte Eder
Falkow 2 | 4642 Sattledt
Tel.: 07244/8527 | Mobil: 07244/8527
brigitte.eder@channoinne.com
www.channoinne-partner.com/brigitte.eder

Franz Lindinger
Minibaggerungen
Unterhart 3, Tel./Fax: 07244/8527



ReiColor Farben & Lacke GmbH
Raasdorferstraße 31, 4642 Sattledt
Tel. 07244/8930-0, Fax 07244/8930-33
www.reicolor.at

www.sol-ution.com
SOLution
Solartechnik

DDR. HERFRIED THALER
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Tassilostraße 15, 4642 Sattledt, Tel. 07244/8129



Tandem Teich
Emin Eshon
Industriezone 2
4642 Sattledt
Tel. +43 07242 / 902 91
Fax +43 07242 / 902 91
Mobil +43 07242 / 864 07 18



www.pureNatur.at
4642 Sattledt
Harhagen 21



KUNST & COTTO
KAROLA MAYERHOFER
info@kunstundcotto.at
www.kunstundcotto.at



Hauptstraße 17 Tel. 07244/8451

Landmaschinen- & KFZ-Handel - Forst- & Gartengeräte Profi

JOSEF PLATZER

Giering 14, 4642 Sattledt



Ramona Briendl
gewerbliche Masseurin
Chemnitz 12, 4642 Sattledt
Mobil: 0 664 - 89 80 534
ramona.briendl@sonus.at

CUTart

Öffnungszeiten:
Di 9:00-14:00 | Mi & Do 9:00-17:00
Fr 9:00-20:00 | Sa 9:00-13:00

Schulstraße 7
4642 Sattledt
Tel. 07244 80 551



Dr. med. Andrea Vorauer-Hagmayr
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
Schulstraße 12 Tel. 07244/8941

GEODATA Ziviltechnikerges.m.b.H.
Katastervermessung, Grundlagen- und Bauvermessung, Industrievermessung und 3D-Fertigungsmesstechnik, Informationssysteme

Stiller EDV-Lösungen
www.stiller.at



Gumpoldsberger
Doppelbauer
Rechtsanwälte in Kooperation



www.voralpenbräu.at



Neubau & Sanierung
thaler kamin

Öfenherde Zentralheizungen
Ofengalerie Thaler GmbH
Carl-Baumstr. 3, 4600 Wels
T 07242-47590-0, F 07242-47590-33
office@ofengalerie.at
www.ofengalerie.at

Gerda Leitner
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
Lebensberatung und Aufstellungsarbeit - Praxis Lebensraum
Birkenstraße 15, Tel. 0664/2204219, www.theasys.at

karlsteinmaurer
tore-türen-antriebe
info@steinmaurer-schlosserei.at



Hacker
Gesellschaft m.b.H. & Co. KG.

Ammer GmbH
Tankbau

Kosmetik-Farbe-Stil
Kerstin Kaiser
office@kosmetik-kaiser.at 0664/1324364
4642 Sattledt, Wiesenstr. 10

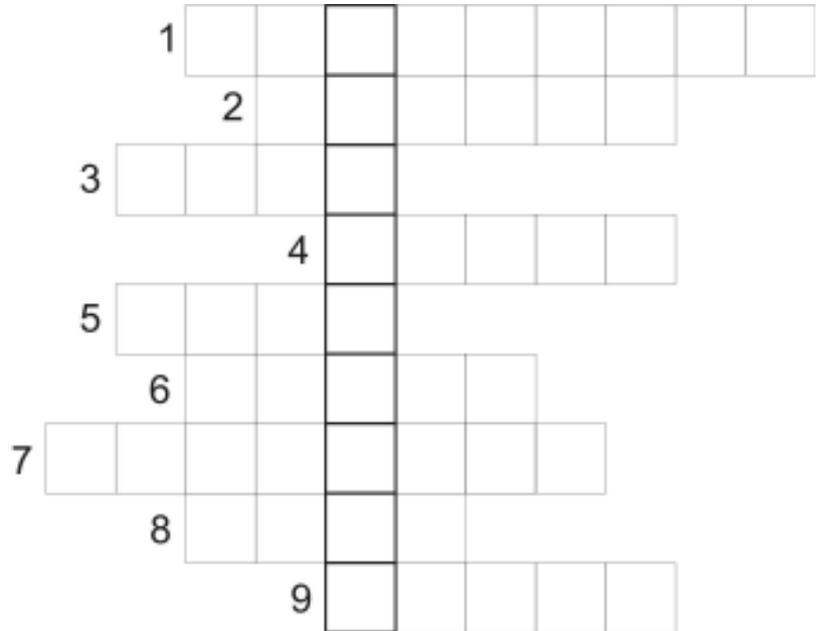


Tierklinik Sattledt
4642 Sattledt,
Veterinärstr. 2
07244/8924

Kinder -Seite

Rätsel

1. Welche Kekssorte ist zu Weihnachten besonders beliebt?
2. Zu Weihnachten feiern wir die _____ Jesu.
3. Bei wem haben Josef und Maria um Herberge gebeten?
4. Wer hütet am Feld die Schafe?
5. Auf welchem Tier ritt Maria auf ihrem Weg nach Bethlehem?
6. Wer hat den Hirten den Weg zur Krippe gezeigt?
7. Welchen Beruf hatte der Ziehvater von Jesus?
8. Wie viele Kerzen brennen am 24. Dezember am Adventkranz?
9. Wie hieß die Mutter von Jesus?



Nikolaus, Christkind, Weihnachtsmann – wen gibt es wirklich?

Keinen von allen, werdet ihr sagen. Das sind doch Märchen für kleine Kinder! Aber etwas Wahres ist dran an diesen Geschichten.

Natürlich gibt es diese Geschenke-Heranschlepper nicht so, wie es euch gibt oder den Nachbarshund. Aber wenn sich heute Männer als Nikolaus verkleiden und in die Kindergärten oder sogar nach Hause kommen, dann erinnern sie uns an Bischof Nikolaus, der ein offenes Auge hatte für die Not von armen und kleinen Leuten, auch von Kindern. Sein Besuch und seine Geschenke erinnern daran: Geschenke kann man sich nicht verdienen. Geschenke sind auch nicht dazu da, andere zu bestechen oder zu belohnen. Geschenke wollen froh machen, einfach so, weil es schön ist, wenn der Beschenkte strahlt.

Diese Idee steckt auch hinter der



Erzählung vom Christkind, das am Heiligen Abend heimlich die Geschenke versteckt.

Das Christkind ist eigentlich Jesus, der alle Menschen, egal, was sie in unseren Augen wert sind, mit seiner Liebe und Gnade beschenkt.

Und der Weihnachtsmann? Der ist tatsächlich nichts anderes mehr als ein pünktlicher Lieferant der bestellten Geschenke, den die Werbung aus vielen alten Sagengestalten zusammengebastelt hat. An den muss man wirklich nicht glauben!

aus „image“

JUNGSCHARKALENDER

Die Jungschar hat einen **Kalender** gestaltet, den man jedes Jahr wieder verwenden kann. Der Kalender besteht aus den einzelnen Jungschar- bzw. Ministrantengruppen und ist um **10 Euro** bei allen Jungschar- und MinistrantenleiterInnen erhältlich. Der Reinerlös geht an die Jungschar- und Ministrantenkinder.



Eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit wünscht euch

Agnes